

## Älter? Aber sicher am Steuer! - 10.09.2013

Theoriekurs: Autofahren im Alter, Wissenswertes für Senioren

Die 15 Teilnehmenden am Theoriekurs im TCS-Zentrum Brunegg haben alle ihren Führerausweis vor 40 und mehr Jahren gemacht. Vieles hat sich inzwischen verändert. Vor allem sind durch die moderne Autotechnik die Fahrzeuge schneller und das Fahren sowie der Verkehr insgesamt dynamischer geworden. 1970 gab es im Kanton Aargau 122'475 Autos, 2012 waren es 502'670 Fahrzeuge.



Wie viel bei uns routinierten Autofahrern automatisiert ist, wird uns erst klar beim bewussten Analysieren von komplexen Verkehrssituationen. Das ständige Bemühen um Erkennung der aktuellen Situation und das Einbeziehen von allen möglichen Einflüssen durch andere Verkehrsteilnehmer und Signalisationen ist eine echte Herausforderung für unser Gehirn.

Heute braucht ein Fahrschüler normalerweise 30 – 50 Stunden bis zur Fahrprüfung. Wir diskutierten auch die Absicht, mit 16 Jahren bereits Fahrstunden nehmen zu können. Die Fahrprüfung kann man trotzdem erst mit 18 Jahren machen. Aber ein Fahrschüler holt sich so durch das begleitete Fahren mehr Fahrpraxis.

Nicht nur der Verkehr, auch wir haben uns verändert. Nur wir sind nicht dynamischer geworden! Unsere Reaktionen verlangsamen und unsere Sinnesfunktionen nehmen ab, das ist ganz normal. Viele Strasseninformationen wie Rastermarkierungen, Kreisverkehr, Kernfahrbahnen, Radstreifen oder Zone 30 gab es vor 40 Jahren noch nicht. All dies verlangt aber von uns vermehrte Aufmerksamkeit und das Kennen der neuen Regeln. Mir war nicht bewusst, dass z.B. Stoppsignal und das Signal Kein Vortritt gleichgestellt sind, oder, dass es eine andere Information ist, ob eine Ampel ein rundes grünes Licht oder einen grünen Pfeil hat und worauf dabei zu achten ist. Die meisten Unfälle ereignen sich deshalb gegewegen Missachtung des Vortrittsrechts.

Vom ersten Moment an vermochte der Referent, René Altschul, Chefmoderator beim TCS, uns zu fesseln. Mit Humor und stets respektvoll beantwortete er unsere Fragen und verstand es, Zweifel auszuräumen. Durch seine rhetorisch geschickte Art wurde uns so ganz nebenbei vieles bewusst und logisch, z.B. warum Kreisel grossen ausladenden Kreielschmuck haben.

In zwei Stunden haben wir sehr viel Wissenswertes gehört über das Strassenverkehrsgesetz, über Strasseninformationen und das Fahren auf Autobahnen. Das Kursziel, die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen wurde bei uns erreicht.

Elisaberth Salchli